



Jöbstl-Doppelsieg und Simoncic-Top-Ritt in Achleiten

Österreichs Nachwuchs-Dressurreiter:innen zeigten beim internationalen Viersterne-Dressurturnier in Achleiten starke Leistungen und jubelten über einige Siege: Die Jöbstl-Schwestern Florentina und Fanny dominierten bei den Jungen Reitern, Felicita Simoncic sicherte sich in der U25 Platz eins und Lena Abfalterer überzeugte bei den Junioren. Für ein emotionales Highlight sorgte die Schweizerin Caroline Häcki, die mit ihrer Kür zur Filmmusik von Spirit die Grand-Prix-Kür für sich entscheiden konnte.

Häcki tanzt zu „Spirit“-Klängen zum Sieg

Caroline Häcki tanzte zu den Klängen von Brian Adams am Samstagnachmittag zu 72,705 Prozent und damit zum Sieg in der abschließenden Grand-Prix-Kür beim internationalen Vierstern-Dressurturnier in Achleiten. Das Podium komplettierten die Schweizerin Carla Aeberhard mit Delioh von Buchmatt CH (71,880 %) und der Dänin Mathilda Koefoed-Nielsen mit Odin Unik (70,085 %).

„Nach den vielen Fehlern gestern wollte ich heute einfach mit freiem Kopf reiten – das ist mir wirklich super gelungen. Bei so einem tollen Turnier und solchen herausragenden Bedingungen auf Viersterne-Niveau zu gewinnen, macht mich einfach unheimlich glücklich. Dieses Gefühl nehme ich jetzt definitiv mit“, jubelte Häcki nach ihrem Erfolg.

Die bewusst ausgesuchte Filmmusik von „Spirit“ vereint kraftvolle Rockballaden von Brian Adams mit epischer Orchestermusik von Hans Zimmer und verleiht der Geschichte emotionale Tiefe und Dynamik. Genau die passende Grundlage für einen schönen Ritt. „Ich bin ein Fan von Filmmusik – der Soundtrack von Spirit unterstreicht die Leichtigkeit meines Pferdes perfekt. Er beflügelt mich und passt viel besser zu ihrem feinen, sensiblen Wesen als eine schwere Musik.“

Florian Bacher und Fidertraum OLD mussten nach einem starken Grand Prix am Freitag auf ein Antreten am Samstag verzichten. „Im Sommer hat Fidi immer wieder mit einem Gurtendruck zu kämpfen, speziell wenn es heiß ist und er richtig schwitzt. Daher habe ich verzichtet und nach einem sehr guten Auftritt gestern vorsorglich zurückgezogen.“

Young Rider: Jöbstl-Schwestern eine Klasse für sich

Beim internationalen Dressurturnier in Achleiten stand das Pflichtturnier zur Sichtung für die EM der Jungen Reiter in Kronberg (GER) auf dem Programm. Elf Paare traten in der FEI Young Rider Team Prüfung an – mit einem starken Ergebnis für Österreich.

Florentina Jöbstl siegte mit Bodyguard 49 und persönlicher Bestleistung von 72,588 %, gefolgt von Schwester Fanny Jöbstl mit Elastico (70,265 %), ebenfalls mit Bestmarke. Rang drei ging an Capri-Marie Raum (GER) mit Echt Stark 3 (69,147 %). Florentina zeigte sich übergelukkig: „Ich bin richtig zufrieden. Ich war entspannter als sonst – das hat gut funktioniert.“ Die Harmonie mit Bodyguard sei über drei Jahre gewachsen. Unterstützt wird sie dabei immer wieder von ihrer Mentorin Victoria Max-Theurer. „Ihre Tipps helfen mir extrem – es ging nicht nur um Kleinigkeiten. Sie gibt mir das Selbstvertrauen, auch in Prüfungen ruhig zu bleiben. Sie ist ein großes Vorbild für mich.“



Auch Schwester Fanny war nach dem Ritt mehr als zufrieden: „Wir kennen uns noch nicht so lange, und anfangs gab es ein paar Missverständnisse in unserer Kommunikation. Heute haben wir aber richtig gut zusammengefunden. Es war wirklich eine tolle Leistung, die uns viel Auftrieb gibt.“

Die weiteren Österreicher:innen: Platz vier ging an Valentina Friedl mit Korefan (68,735 %), Platz sechs holte Oskar Ochsenhofer mit Siesta Key (68,177 %), Rang sieben ging an Katharina Zajic mit Fidelio (66,588), Rang acht an Corinna Gebhard mit Bellagio 16 (65,912 %) und Rang neun an Isabella John mit Heldgard's Accoya (65,000 %).

U25: Simoncic siegt vor Jöbstl in der Intermediate II

Die Intermediate II war der erste von zwei Bewerben, der für die rot-weiß-roten U25-Reiter:innen als Pflichtturnier im Rahmen der Sichtung für die bevorstehende Dressur-Europameisterschaft in Kronberg (GER) zu absolvieren war. Felicita Simoncic war nach ihrem Siegesritt und 72,324 Prozent mit Four Legends sichtlich erleichtert. „Fipsi war super fokussiert, super bei mir. Auch die Dinge, die sonst manchmal etwas wackeln, haben heute einfach perfekt funktioniert“, erzählt sie mit einem Lächeln. „Er hat nicht die Energie verloren, war aufmerksam bis zur letzten Linie. So ein Gefühl, wenn man genau dann abliefern kann, wenn man soll – das gibt einem unheimlich viel Push, auch mental.“

Auch Paul Jöbstl zeigte sich mit seiner Leistung, Platz 2 und seiner Sportpartnerin Die Baroness (68,824) zufrieden – trotz eines kleinen „Hoppalas“, wie er es selbst nennt, in der Galoppverstärkung. „Das war klar mein Fehler, aber die Stute war insgesamt sehr gut zu reiten, sehr bei mir. Die zweite Piaffe war aus meiner Sicht richtig gut.“ Nachsatz: „Klar, man spürt den Druck – es ist ein Pflichtturnier, jeder weiß, worum es geht. Aber ich versuche, das eher als Ansporn zu sehen. Man will zeigen, was man kann, gerade wenn alle hinschauen. Ich glaube, das Pferd spürt das auch – diese Spannung, diese Fokussierung. Und wenn man dann trotz kleiner Fehler eine solide Runde reitet, ist das schon ein gutes Gefühl.“

Platz drei ging an den Spanier Adrian Muonz Jurado, der mit Pramwaldhof's Scubido mit 67,853 Prozent bewertet wurde. Die weiteren Österreicher:innen: Platz fünf ging an Jonas Frick mit Juno (64,735 %), Rang sechs holte Felicita Simoncic mit Immowert's Ivar (64,677 %) und Rang sieben an Eva-Maria Trauner mit Stalina S (62,441 %).

Abfalterer nach „ordentlicher Runde“ beim Junioren-Auftakt zufrieden

Sechs Nachwuchsreiter:innen traten im FEI Junior Team Test an – darunter Lena Abfalterer mit ihrer Stute La Bella Rosa. Die Österreicherin überzeugte mit einer starken Runde und gewann mit 68,394 Prozent. „Es war eine sehr ordentliche Runde“, so Abfalterer, die dennoch Verbesserungspotenzial sieht: „Ein Wechsel war nicht optimal, da hätte ich besser vorbereiten müssen.“ Auch an Ausdruck und Geschlossenheit wolle sie weiterarbeiten. Seit Sommer reitet sie La Bella Rosa und ist mit der Entwicklung zufrieden: „Wir sind gut zusammengewachsen. Sie ist sehr zuverlässig, immer bei mir – besonders im Schritt zeigt sie ihre Stärke.“

Hinter Abfalterer belegten Matteo Borghesi (ITA) mit Foldbergs Dantino (67,333 %) und Malina Schneider (SUI) mit Zaja von Buchmatt CH (67,273 %) die Plätze zwei und drei. Emilia Brandstätter (AUT) verpasste mit Weena (67,243 %) als Vierte um gerade einmal 0,03 Prozent das Podest.



Zulu GV beeindruckt auch im Final Test

Zulu GV, vorgestellt von Laura Strobel, erhielt im abschließenden Final Test für 7-jährige Pferde 79,343 Prozentpunkte. Das Talent aus dem Gestüt Vorwerk von Elisabeth Max-Theurer beeindruckte einmal mehr die hochkarätige Jury besetzt. Die Tagesnoten im Detail: 8,8 für den Trab, 7,8 für den Schritt, 8,9 für den Galopp, 8,4 für die Durchlässigkeit und einer Perspektive von 8,8.

„Das erste, das mir heute in den Sinn kommt ist, ist die Frage, warum ich es nicht schon gestern so gemacht habe – aber genau dafür gibt es zwei Prüfungen: zum Lernen, Anpassen und Weiterentwickeln“, erklärt Strobel und ergänzt: „Heute habe ich einfach mit mehr Frische nach vorne reingeritten – und es hat sich super angefühlt. Es war wirklich eine tolle Runde heute.“

Platz zwei ging an Nice Touch W, vorgestellt von der Schweizerin Charlotta Rogerson (72,157 Prozent). Finest Edition und Nicole Berghofer (71,415) holten Rang 3.

Pressefotos unter Angabe des **Fotocredits © CDI Achleiten** sind nur in Zusammenhang mit Medienberichten dieser Veranstaltung honorarfrei unter dem **DROPBOX-LINK**

Programm

Den aktualisierten Zeitplan, Livescore und alle Ergebnisse zum CDI4* Achleiten finden Sie auf horse-events.at.

Ergebnisse und Zeitplan 12. bis 15. Juni 2025

Samstag, 14. Juni

N°9 FEI Intermediate II (U25)

1. Felicita Simoncic (AUT), Four Legends, 72,324 Prozent
2. Paul Jöbstl (AUT), Die Baroness, 68,824
3. Adrian Munoz Jurado (ESP), Pramwaldhof's Scubido, 67,853

[Ergebnis im Detail HIER](#)

N°7 FEI Junior Team Test

1. Lena Abfaltrerer (AUT), LA Bella Rosa, 68,394 Prozent
2. Matteo Borghesi (ITA), Foldbergs Dantino, 67,333
3. Malina Schneider (SUI), Zaja von Buchmatt CH, 67,273

[Ergebnis im Detail HIER](#)

N°5 FEI Young Rider Team Test

1. Florentina Jöbstl (AUT), Bodyguard 49, 72,588 Prozent
2. Fanny Jöbstl (AUT), Elastico, 70,265
3. Capri-Marie Raum (GER), Echt Stark 3, 69,147

[Ergebnis im Detail HIER](#)

N°16 FEI Finalaufgabe 7-jährige Pferde

1. Laura Strobel (GER), Zulu GV, 79,343 Prozent
2. Charlotta Rogerson (SUI), Nice Touch W, 72,157
3. Nicole Berghofer (AUT), Finest Edition, 71,415

[Ergebnis im Detail HIER](#)



N°2 FEI Grand Prix Freestyle (CDI4*)

1. Caroline Häcki (SUI), Diabolina, 72,705 Prozent
2. Carla Aeberhard (SUI), Delioh von Buchmatt CH, 71,880
3. Mathilda Koefoed-Nielsen (DEN), Odin Unik, 70,085

[Ergebnis im Detail HIER](#)

Sonntag, 15. Juni

N°8 FEI Junior Individual Test 8:00 Uhr

N°10 FEI Grand Prix U25 09:30 Uhr

N°4 FEI Grand Prix Special (CDI4*) 11:10 Uhr

N°6 FEI Young Rider Individual Test 12:20 Uhr